



AUF SEINEM PLATZ hielt es keinen beim Oktoberfest des FC Flehingen, bei dem „Die Katzbachtaler“ ordentlich einheizten. Und die Dirndl-Dichte war ebenfalls enorm.
Foto: Mack

Wiesengaudi mit tollem Bläsersound

Oktoberfest des FC Flehingen lockt erneut Hunderte in Tracht ins Festzelt

Von unserem Mitarbeiter
Christoph Mack

Oberderdingen-Flehingen. „Zünftig speisen und feiern in Lederhose und Dirndl“ – dieses Motto hatte der FC Flehingen bei seinem nunmehr vierten Oktoberfest ausgegeben. Und mehrere hundert Gäste beherzigten dies am Wochenende und strömten ins Festzelt auf dem Vereinsgelände.

Mit einem großen Programm über das ganze Wochenende war für reichlich Unterhaltung gesorgt. Das absolute Highlight des Abends war der Auftritt der Band „Die Katzbachtaler“. Die meisten Frauen waren denn auch im traditionellen Dirndl erschienen, während die Männer ihre Liebsten in Lederhosen begleiteten. Dies verlieh der Szenerie ein echt bayerisches Flair. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt – jede kulinarische Erwartung an ein bajuwarisches Festgelage wurde erfüllt. Nach dem Fassanstich hatten die Besucher Freude an

der „Dorfolympiade“, bei der sich verschiedene Teams oder Einzelpersonen in verschiedenen Disziplinen messen konnten. Der „Bierdeckelschnellauf“, der „Luftballonstaffellauf“ oder das „Wettwickeln“ sorgten für gute Stimmung. Anschließend wurde zum ersten Mal überhaupt beim Oktoberfest eine „Dirndlkönigin“ vom Publikum ge-

Saskia wird die erste Dirndlkönigin

wählt. Den lautesten Beifall erhielt Saskia, die sich somit gegen ihre Mitbewerberinnen durchsetzte.

Die Katzbachtaler, eine überregional bekannte, 17-köpfige Gruppe, heizte mit aktuellen Wiesenhits, Volksmusik gemischt mit deutschen Schlagnern und Evergreens der Rockgeschichte ordentlich ein. Durch ihren ungewöhnlichen Bläsersound sorgte die Band für erst-

klassige Unterhaltung – und es hielt kaum noch jemanden auf den Sitzen. Die Besucher schunkelten, tanzten auf den Bierbänken und prosteten sich mit Maßkrügen ausgelassen zu. Ein Gast beschrieb die Stimmung: „Es ist bombastisch hier. Wir feiern bis morgen früh.“ Tatsächlich spielten die Katzbachtaler bis zwei Uhr nachts; die Veranstaltung endete gegen drei Uhr.

Am Sonntag ging das musikalische Programm weiter mit den Auftritten des Musikvereins Liedolsheim und am Sonntagabend hatte Schlagerstar Christian Engel seinen Auftritt und bildete den Abschluss des musikalischen Programms. Die Veranstalter waren sehr zufrieden mit dem Ablauf des Oktoberfestes und dem Zulauf im Festzelt. „Das Oktoberfest hat sich mittlerweile zu einem Publikumsmagnet in der Region rund um Flehingen entwickelt“, fasste Mitorganisator Thomas Günzer, der selbst Mitglied im Vereinsvorstand ist, seine Eindrücke zusammen.